

I.B.18

Themen der antiken Kultur und Geschichte

Spielerisch eine *Villa Rustica* entdecken und die *Adverbiale Bestimmung der Richtung* einüben – Geschäftiges Treiben auf dem Land

Julia Pandtle, Zeichnungen von Julia Lenzmann



Die 13-jährige Quirina und der 11-jährige Caelius, Geschwister aus Rom, machen Urlaub bei Onkel Demetrius und Tante Hortensia in den Albanen. Dabei lernen sie deren Landgut, die Villa Rustica und die Abläufe des landwirtschaftlich geprägten Tages kennen. – Die Schülerinnen und Schüler versetzen sich in dieser Unterrichtsszene in die Lage dieses Geschwisterpaars, lernen dessen Leben und Familie kennen und setzen sich mithilfe der Rahmengeschichte spielerisch mit Realien (Landleben, Villa Rustica), Wortschatz und Grammatik (Adverbiale Bestimmung der Richtung) auseinander.

KOMPETENZBEZUG

Klassenstufe/Lernjahr: 6./7. Klasse, 1. Lernjahr, Latein als 2. Fremdsprache

Dauer: 3 Unterrichtsstunden (inkl. Transferaufgabe)

Kompetenzen:

1. **Sprachkompetenz:** Beherrschung der Formen, der Funktion und der Übersetzung der Adverbialen Bestimmung der Richtung
2. **Textkompetenz:** Erschließung unbekannter Vokabeln und Formen, Erkennen und Übersetzen von Richtungsangaben
3. **Kulturkompetenz:** Kenntnis des antiken Landlebens und des Aufbaus und der Funktion einer Villa Rustica

Thematische Bereiche: Antike Kultur: Landleben, Villa Rustica / Grammatik: Adverbiale Bestimmung der Richtung

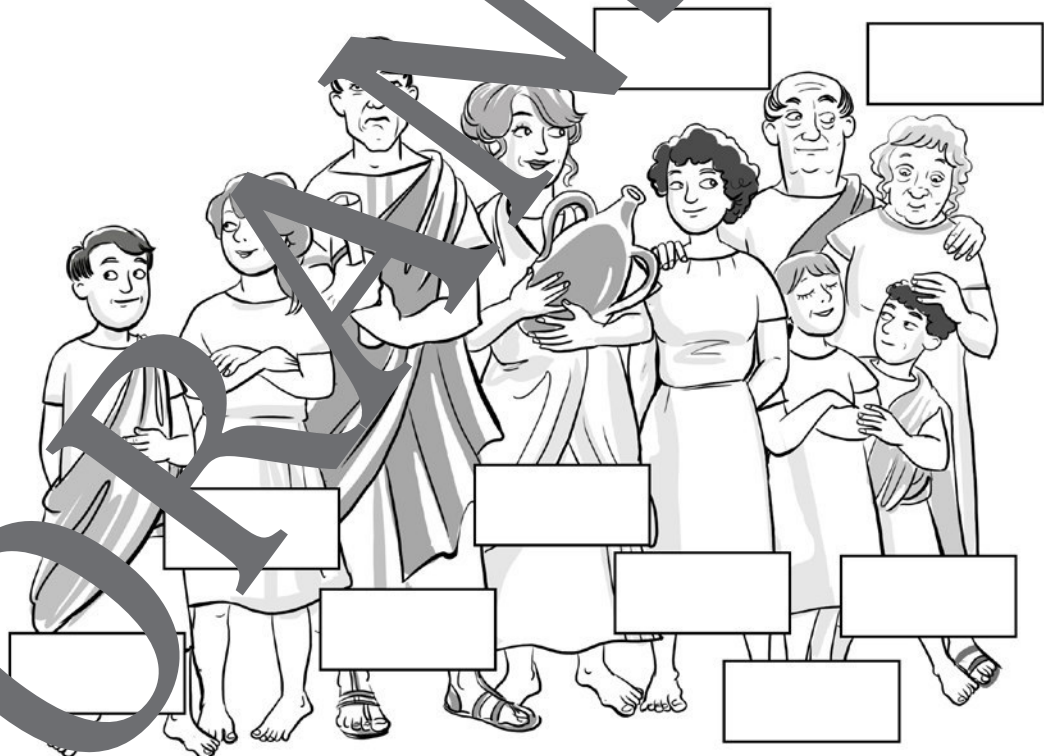
Medien: Mindmap, Fantasiereise, Schaltplan, Selbstlernbogen, Brief

M 1



Ab aufs Land

Es ist so weit. Der Tag der Abreise ist gekommen. Endlich! Die 13-jährige Quirina und ihr zwei Jahre jüngerer Bruder Caelius sind wahnsinnig aufgeregt. Denn heute werden sie ihre Heimatstadt *Roma* zum ersten Mal verlassen, um Verwandte auf dem Land zu besuchen. Ihre *parentes* haben sich bereits früh am Morgen von ihnen verabschiedet und sich auf eine zweiwöchige Geschäftsreise begeben. Die Kinder werden diese Zeit bei *paterculus* Demetrius, dem Bruder ihres *avus*, bei *amita* Hortensia, dessen Frau, bei deren *fili* Aurora, Flora und Picus sowie bei den Großeltern, *avus* Fabricius und *avia* Silvia, verbringen. Natürlich können Quirina und Caelius es kaum erwarten, sich ins Abenteuer „Landleben“ zu stürzen. Nachdem das letzte Gepäckstück verladen ist, besteigen sie endlich die *raeda*. *Paterculus* Demetrius ist zwar streng und erwartet von allen Kindern, dass sie mitanpacken, *amita* Hortensia aber verwöhnt die Familie. Die Kinder werden also nicht müde sein, es sich aber auch gut gehen lassen. Quirina freut sich bereits darauf, ihre Cousine wiederzusehen. Mit der 14-jährigen Aurora will sie sich verkleiden und mit dem 12-jährigen Picus will sie Verstecken spielen. Außerdem wird sie sich das frische Gemüse des Landes, besonders die *carotae*, schmecken lassen. Caelius hingegen brennt darauf, die Tiere auf dem Landgut zu streicheln und zu füttern. Sein Lieblings-*animal* ist die *gallina*, weil sie leckere Eier legt und lustige Geräusche macht. Diese Leidenschaft für Hühner teilt er mit seiner zwei Jahre jüngeren Schwester Flora. Sicher wird *avus* Fabricius die Kinder wieder zum Rundmühle-Spielen einladen und ihnen alte Geschichten erzählen, und *avia* Silvia wird ihren berühmten *coquere* kochen. Was sie auf dem Land wohl sonst noch erwartet?



Aufgaben

1. Sieh dir zunächst die unter dem Text abgebildeten Personen an. Lies dann aufmerksam den Text „Ab aufs Land“ und beschrifte die Abbildung mit den folgenden Familienbezeichnungen und Eigennamen: *amita, avia, avus, filii, paterculus, Aurora, Demetrius, Fabricius, Flora, Hortensia, Picus, Silvia, Caelius, Quirina*.
2. Übersetze anschließend die Familienbezeichnungen ins Deutsche und notiere die Übersetzungen ebenfalls in der Zeichnung.

Zusatzaufgabe für Schnelle:

Beschrifte die Zeichnungen mit weiteren Informationen zu den Personen (z. B. nach dem Alter der Kinder).

3. Die auf den Steinen abgebildeten lateinischen Begriffe kommen im Text vor. Kannst du ihre Bedeutung? Verbinde jeweils die lateinische Vokabel mit deren deutscher Bedeutung. Tipp: Greife bei der Erschließung der Vokabeln auch auf das Englische (vgl. z. B. *Latin parentes, English parents*) zurück.

Roma	raeda	parentes	animales
carota	gallina		



Huhn	Karotte	Rom	Wagen	Eltern	Tiere
------	---------	-----	-------	--------	-------









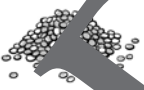



4. Welche Abenteuer erwarten Quirina und Caelius wohl auf dem Land? Stelle Hypothesen auf und notiere diese auf den vorgegebenen Linien.



Aufgaben

1. Erstelle eine Mindmap zu dem Text „Leben und arbeiten auf dem Land“. Tipp: Nimm das Blatt quer und überlege dir zunächst, mit welchen Überbegriffen du deine Mindmap strukturieren kannst.
2. Vergleiche das antike Landleben mit dem heutigen Leben auf dem Land. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede stellst du fest? Nenne mindestens drei Punkte.
3. Wie du erfahren hast, kannten die Römer bereits viele Lebensmittel, die wir heute auch zuhause kochen und verspeisen. Ordne den entsprechenden Abbildungen ihre lateinischen Namen zu: **oliva, nux, menta, cerasum, persicum, uva, mel, avena, panis, leaven, petroselinum, fungus.**

Tipp: Die deutschen und die lateinischen Namen ähneln sich oft. Außerdem kannst du auf das Italienische oder Spanische (vgl. Restaurantbesuche, Urlaube) zurückgreifen.

	<input type="text"/>		<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
	<input type="text"/>		<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
	<input type="text"/>		<input type="text"/>
<input type="text"/>		<input type="text"/>	



4. Wo sind die Überreste römischer *Villae Rusticae* in Deutschland (bzw. in deinem Bundesland)? Recherchiere (im Internet) und notiere Stichworte. Stelle deine Ergebnisse anschließend der Klasse vor.



VORANSICHT

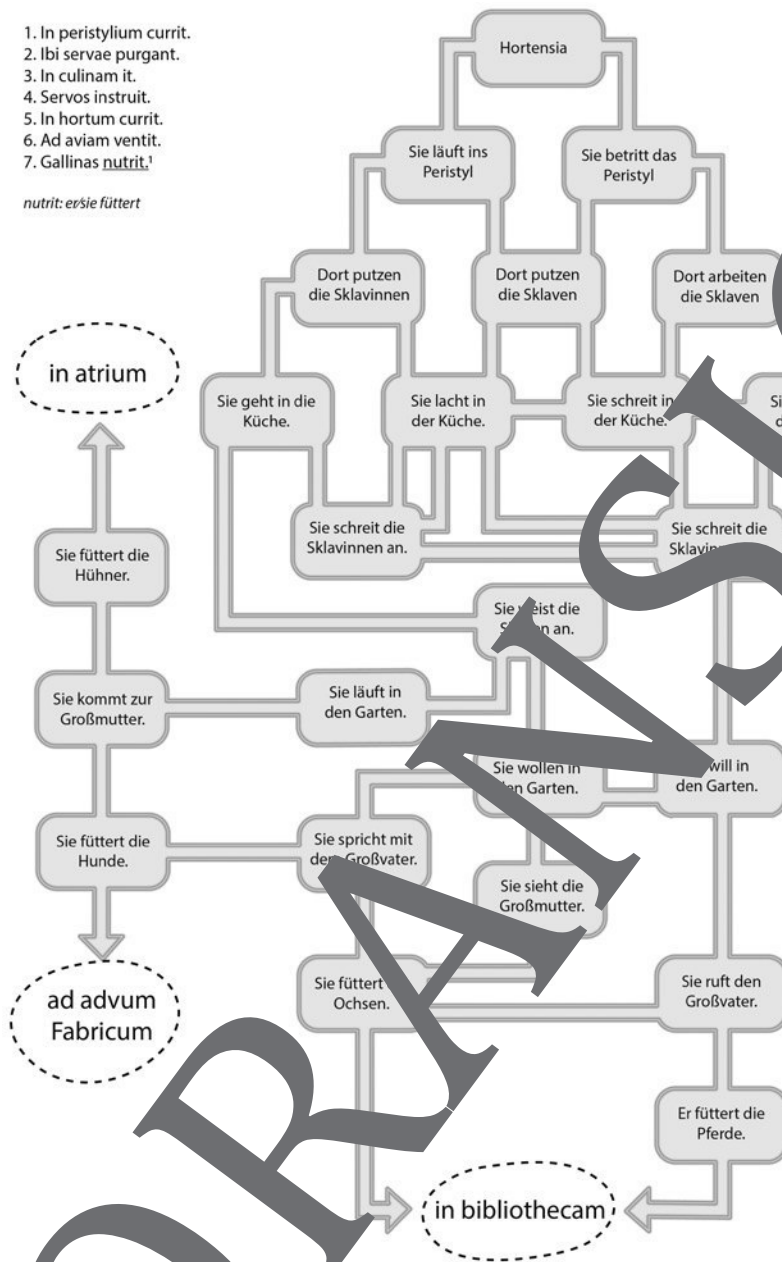
Geschäftiges Treiben auf dem Land

M 5

Tante Hortensia, Auroras, Picus' und Floras Mutter, hat alle Hände voll zu tun. Wohin sie geht und was dort jeweils geschieht, wirst du im Folgenden herausfinden.

1. In peristylum currit.
2. Ibi servae purgant.
3. In culinam it.
4. Servos instruit.
5. In hortum currit.
6. Ad aviam ventit.
7. Gallinas nutrit!

nutrit: er/sie füttert



Lösung: Deinde Hortensia in atrium currit.

Aufgabe

Zunächst aufmerksam die lateinischen Sätze (1) bis (7) am linken Rand. Folge dann den Pfeilen im Schatzplan. Wähle jeweils die richtige deutsche Übersetzung der Sätze (1) bis (7) aus. Male dabei die entsprechenden Kästchen in deiner Lieblingsfarbe aus. Wenn du richtig liegst, erfährst du am Ende, wohin Hortensia sich als Nächstes begibt (vgl. Lösung). Vervollständige schließlich den Lösungssatz mit den Lösungswörtern.. Tipp: Achte besonders auf die Endungen (vgl. Genus und Numerus).

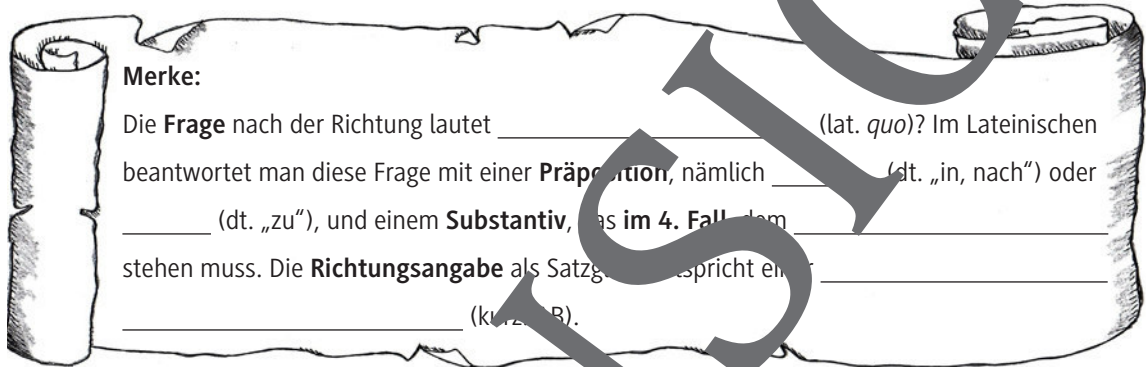
M 6

Die Adverbiale Bestimmung der Richtung

Nun lernst du, wie lateinische Richtungsangaben aussehen und wie man diese übersetzen kann.

Beispielsätze

- (1) Hortensia in peristylum currit.
- (2) Hortensia in culinam it.
- (3) Hortensia ad equos (*Pferde*) venit.
- (4) Hortensia in bibliothecam it.
- (5) Hortensia ad avum Fabricium currit.
- (6) Hortensia ad servas venit.

**Die Endungen des 4. Falls (Akkusativ).**

Akkusativ	a-Deklination	o-Deklination (mask.)	o-Deklination (neutr.)
Singular	(in) bibliotec- as (in die Bibliothek)	(ad) _____ (zu dem Sklaven)	(in) atri- um (in das Atrium)
Plural	(in) _____ (in die Bibliotheken)	(ad) _____ (zu den Sklaven)	(in) _____ (in die Atrien)

Aufgaben

1. Decke zunächst die Lösungen am Ende der Seite ab. Lies dann aufmerksam die Beispielsätze (1) bis (6) und übersetze sie ins Deutsche. Notiere die Übersetzung auf der vorgegebenen Linie.
Tipp: Nutze den Schaltplan (M 5) zu Hilfe.
2. Markiere dann die Wörter des lateinischen Satzes, die der **Richtungsangabe** entsprechen, und fülle anschließend den Merkkasten aus. Tipp: Falls du Hilfe benötigst, darfst du unten spicken.
3. Kannst du noch die Endungen des 4. Falls (Akkusativ)? Vervollständige die Tabelle mit den entsprechenden Akkusativformen.
4. Kontrolliere schließlich selbstständig mithilfe der Lösungen am Ende der Seite.

Lösung (Beispielsätze): (1) H. läuft/eilt ins Peristyl. (2) H. geht in die Küche. (3) H. kommt zu den Pferden. (4) H. geht in die Bibliothek. (5) H. läuft/eilt zu Großvater Fabricius. (6) H. kommt zu den Sklavinnen. **Lösung (Merke):** wohin, in, ad, Akkusativ, Adverbiale Bestimmung.

Lösung (Tabelle): bibliotec-**as**, servu-**um**, serv-**os**, atri-**a**.

Richtungsangaben – Wohin des Weges?

M 7

Im Folgenden wirst du die Adverbiale Bestimmung der Richtung einüben.

Aufgaben

1. Kreuze die Akkusativformen an. Hinweis: Es treten jeweils eine oder mehrere Formen auf.

- (a) aviam servi culinae peristylum
- (b) tablina bibliotheca avos Picum
- (c) Silvia hortos gallinam cubicula
- (d) serva triclinia avia amita

2. Konjugiere die Verben in der 3. Person Singular und Plural. Beachte die Endungen.

Numerus	3. Person Singular	3. Person Plural
properare (eilen)	_____	_____
venire (kommen)	_____	_____
currere (laufen, eilen)	curr-i-_____	curr-u-_____
ire (gehen)	_____	_____eunt

3. Verbinde, was zusammengehört. Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten. Verwende unterschiedliche Farben. Tipp: Achte besonders auf die Endungen (vgl. Genus und Numerus).

- (a) Paterculus Demetrius in cubicula eunt.
- (b) Avus Fabricius ad villicum venit.
- (c) Picus et Flora filii in bibliothecam currit.
- (d) Servae in tablinum it.
- (e) Servus ad Quirinam et Caelium properat.
- (f) Amita Hortensia ad dominam veniunt.

4. Bilde mindestens drei lateinische Sätze mit einer Richtungsangabe, indem du die Satzbausteine aus der Tabelle miteinander kombinierst. Dekliniere dabei die Substantive und konjugiere die Verben. Verwende jeweils Pluralform.

Quis? (Wer)	Preposition	Quo? (Wohin)	Quid? (Was?)
dominus / domina	in / ad	peristylum /	properare / venire / currere / ire /
servus / serva		tablinum /	
pater / mater	bibliotheca / culina /		
filius / filia	hortus / ...		
Paterculus / Amita	in / ad	servi / servae /	properare / venire / currere / ire /
avus / avia		dominus / domina /	
gallina / equus / ...		filii / avi / ...	
		gallinae / equi / ...	










M 8

Quod animal est? – Um welches Tier handelt es sich?

Im Folgenden lernst du einige lateinische Tiernamen kennen.

Aufgaben

1. Ordne den abgebildeten Tieren ihre lateinischen Namen zu und notiere diese auf der vorgegebenen Linie: **gallina, equus, mus, lepus, capra, canis, ovis, feles**. Tipp: Gehe auch auf das Englische zurück.

<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 
<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 
<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 

2. Wie lauten die Akkusativformen der Tiere? Vervollständige die Tabelle mit den folgenden Formen: **lepores, feles, ovem, capras, boves, mures, gallinam, canem, felem, capras, gallinas, equum, oves, canem, murem.**

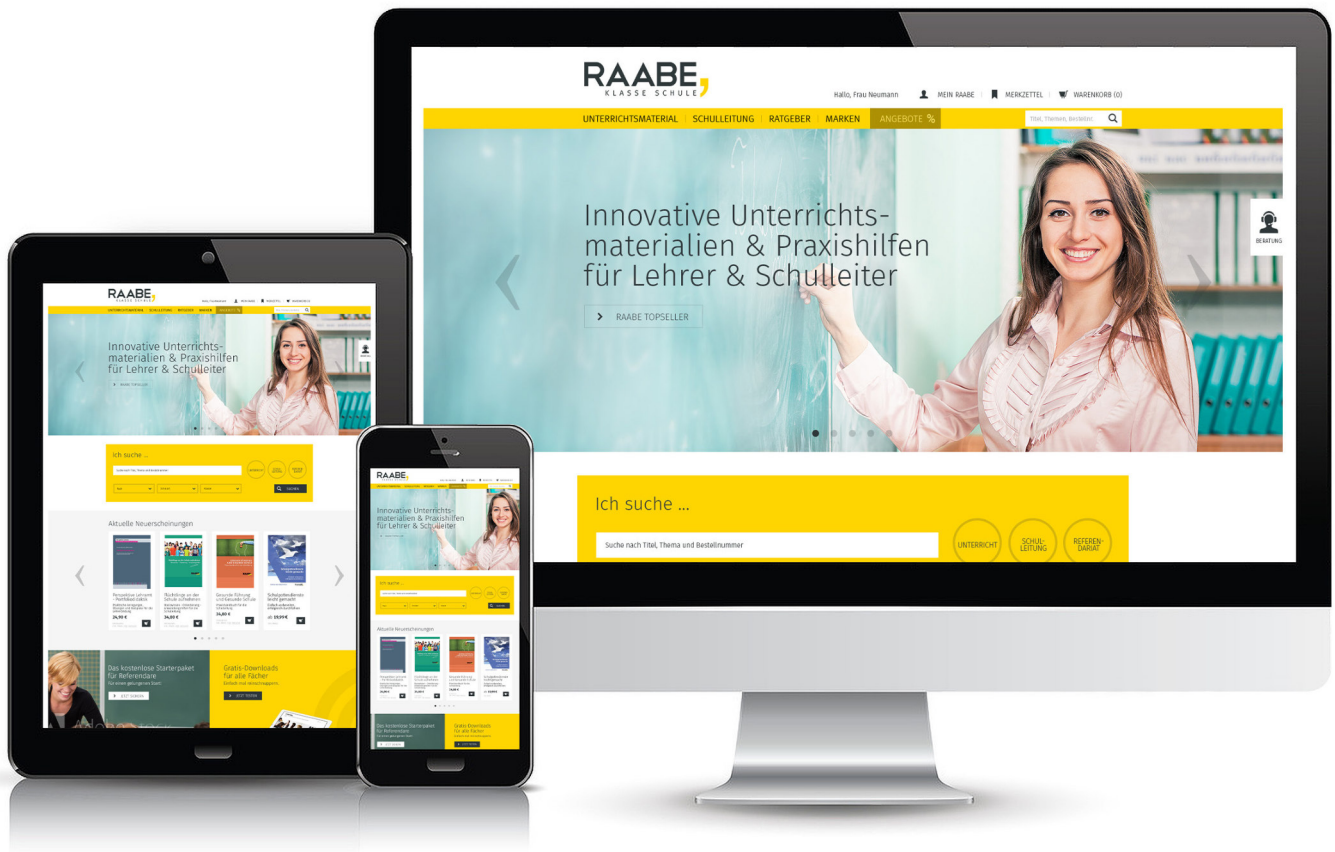
Animal	Akkusativ Singular	Akkusativ Plural	Animal	Akkusativ Singular	Akkusativ Plural
bos	bovem		gallina		
canis		canes	lepus		
capra			mus		
equus		equos	ovis		
felis					

3. Nimm nun die Akkusativformen der lateinischen Tiernamen (s. unter 2.) ein. Befrage anschließend deinen Partner/deine Partnerin wie im Beispiel. Kreuze während des Gesprächs diejenigen Tiere an, die er/sie mag (lat. *amare*). Kontrolliert euch anschließend gegenseitig.

Partner A: Quod animal amas? / Bovem, lepores, ... amas?

Partner B: Ita (**non**) est. / Ovem, feles, ... amo. / **Non** amo canes, gallinam, ... , **sed** amo ...
Et **tu**, quod animal amas? / Et **tu**, equos, capram ... amas?

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de